

Pressemitteilung

Pressekontakt

Stephanie Hüther
Telefon +49(0)711 / 460 84-29
Telefax +49(0)711 / 460 84-96
presse@bosch-stiftung.de

10. November 2006

Seite 1

„Wissenschaftsbrücke China“: Vom Kontakt zur Kooperation

Stuttgart, 10. November 2006 – Nicht nur in der Wirtschaft, auch in der Wissenschaft ist China im Aufstieg begriffen. Mit dem Programm „Wissenschaftsbrücke China“ unterstützt die Robert Bosch Stiftung Wissenschaftler in Deutschland dabei, Austausch und Kooperationen mit Forschern in China zu stärken und neu anzustoßen. Damit aus vagen Kontakten feste Kooperationen werden können, übernimmt die Stiftung die Kosten für Kennenlernbesuche, Hospitationen und Arbeitstreffen. Das Programm richtet sich an Mitarbeiter wissenschaftlicher Einrichtungen der Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie der Medizin in Deutschland. Für das Programm nimmt die Stiftung laufend Bewerbungen entgegen.

„Exzellente chinesische Wissenschaftler orientieren sich für ihre internationale Laufbahn oft ausschließlich an den USA. Wir möchten gerne einen Beitrag dazu leisten, dass Deutschland als lohnende Alternative wahrgenommen wird“, sagt Ingrid Wüning, Leiterin des Bereichs Wissenschaft und Forschung bei der Robert Bosch Stiftung.

Gefördert werden Projekte zur Sondierung und Anbahnung gemeinsamer Forschung oder zur Intensivierung bestehender Kooperation. So soll ein dichtes Netz für den Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen Wissenschaftlern in Deutschland und China entstehen. Deutlich mehr Forscher aus Deutschland sollen den sich rasant entwickelnden chinesischen Forschungssektor kennenlernen, und chinesische Wissenschaftler sollen auf die deutsche Forschungslandschaft neugierig gemacht werden.

Mit ihren Programmen zielt die Robert Bosch Stiftung auf die Stärkung des Wissenschaftsstandorts Deutschland. Dazu zählt die Förderung des Wissensaustauschs mit anderen Ländern, zum Beispiel durch die Unterstützung der Lindauer Nobelpreisträgertagung und der German Scholars Organization in den USA. Auch Schülerprojekte mit Wissenschaftlern und die Potenzialförderung von Frauen in der Wissenschaft werden in diesem Sinne gefördert.

www.bosch-stiftung.de/wissenschaftsbruecke_china/